



Nachtumzug EWAP

ERTEWAGENABSCHLUSSPARTY
in HÜTTENBUSCH

4.11.2023 · 18.30 Uhr
Party im Anschluss

Hüttenbusch in Feierlaune

Erntewagenabschlussparty lockt Besucher aus nah und fern in den Worpsweder Ortsteil

Erntefestfreunde und Feierfreudige können sich auf die Erntewagenabschlussparty, kurz Ewap, freuen. Am Sonnabend, 4. November, findet die beliebte Feier in Hüttenbusch statt. Der traditionelle Nachtumzug und die anschließende Party im großen Zelt sind weit über die Grenzen der Ortschaft hinaus bekannt. Viel Spaß und ausgelassene Stimmung sind programmiert.

Eingeläutet wird der Abend um 18.30 Uhr mit dem großen Festumzug, bei dem auch in diesem Jahr wieder 70 bunt verzierte und beleuchtete Wagen teilnehmen. Bevor der Winter naht, können Erntewagenfreunde ein letztes Mal ihre mit viel Aufwand und Kreativität geschmückten Wagen präsentieren. In den vergangenen Monaten haben sie sich an zahlreichen Tagen getroffen und in Teamarbeit Großes geschaffen. Was dabei entstanden ist, können sie nun ein letztes Mal in diesem Jahr gemeinsam präsentieren.

Ein Großteil der Teilnehmer kommt aus dem Ortsteil und der unmittelbaren Umgebung, aber es machen sich auch Wagen aus weiterer Entfernung auf den Weg nach Hüttenbusch, um am Nachtumzug



Auf den Erntewagen herrscht beim Umzug ausgelassene Stimmung.

FOTO: HANS-HENNING HASSELBERG

teilzunehmen. So kommt ein Gefährt aus der Nähe von Hamburg, und auch Teilnehmer aus dem weiteren Bremer Umland präsentieren ihre Kreationen. Die Atmosphäre und das Miteinander locken viele Zuschauer nicht nur aus

der Umgebung an, sondern auch mit weiterer Anreise. Der Nachtumzug der Erntewagenabschlussparty ist inzwischen überregional bekannt. Die Startplätze waren wieder sehr begehrt. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl gab es ein spezielles Auswahlverfahren. Hierbei konnten die Teilnehmer auf der Internetplattform Ebay ihr Glück versuchen und für einen Startplatz bieten. Der Großteil der eingenommenen Gelder wird wie gewohnt verschiedenen ortsansässigen Organisationen gestiftet. Das Gefühl, etwas Gutes zu tun, fährt auf den Erntewagen mit.

In der Hüttenbuscher Straße startet der große Lichtertross seine Tour. Weiter geht es über die Schulstraße, den Kirchdamm, Fünfhausen, zurück über die Schulstraße, entlang der Straße Am Bahnhof und über die Hüttenbuscher Straße. Der große Umzug endet schließlich am Mühlendamm. Die Veranstalter rechnen mit zahlreichen begeisterten Zu-

schauern und bitten um Verständnis für Verkehrseinschränkungen. Wenn möglich, sollten die genannten Strecken zum Zeitpunkt des Umzuges umfahren werden. Einige Straßen werden für den Zeitraum ganz gesperrt.

Alle Einwohner sind eingeladen, ausgelassen mitzufeiern. Die Anwohner entlang der Umzugsstrecke werden gebeten, die Straßen für alle Festwagen freizuhalten. Auf Partyzelte sollte verzichtet werden, um Verzögerungen und Behinderungen während des Umzugs zu vermeiden. So wird ein rei-

nungsloser Ablauf garantiert und die Veranstaltung erneut zu einem großen Erfolg.

Auch in diesem Jahr wird wieder der schönste Vorgarten bei Nacht ausgezeichnet. Die Siegerehrung findet bei einer extra organisierten Helferfeier für die Unterstützer statt. Der Sieger darf sich über ein Preisgeld freuen. Das Veranstalterteam rund um Tim Röhrs, Markus Peper und Jürgen Bohling ist bereits gespannt, wie die Anwohner ihre Vorgärten schmücken werden.

Um 20 Uhr öffnet das 1500 Quadratmeter große Festzelt, damit beginnt auch die eigentliche Erntewagenabschlussparty. Feierlaune und Partystimmung sind mit den beiden DJs vorprogrammiert. In zwei Bereichen ist für verschiedene Musikgeschmäcker alles mit dabei. Die Gäste können ausgiebig tanzen, sich unterhalten und die Erntefestsaison ausklingen lassen.

Wer Karten im Vorverkauf erstehen möchte, kann dies im Schützenhof Hüttenbusch während der Öffnungszeiten tun. Zutritt zum Festzelt haben Besucher ab 18 Jahren. Jürgen Bohling betont: „Wir machen keine Ausnahmen und ein ‚Muttizettel‘ ist bei uns wirkungslos.“ Tim Röhrs hofft auf das Verständnis der Anwohner, die mit der Erntewagenabschlussparty wenig anfangen können. Befreundete Vereine helfen im Anschluss mit, den Ort schnellstmöglich wieder in seinen Urzustand zu versetzen. „Ewap ist nur einmal im Jahr“, sagt er.

ANW



Ein letztes Mal in diesem Jahr ziehen die Erntewagen ihre Runden. Das wird ausgiebig gefeiert.

FOTO: CHRISTIAN KOSAK